



Gemeindebrief
Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

April/Mai 2019



Der Weg aus der Erstarrung

Die Ostergeschichten der Bibel erzählen von Bewegung, Verwandlung, Begegnungen, vom Aufbruch aus der Erstarrung. In ihnen sind Menschen unterwegs und sie werden dabei verwandelt. Sie sind hineingenommen in die große Veränderung, die der auferstandene Christus in die Welt gebracht hat. Die Frauen sind unterwegs zum Grab. Zwei Jünger unterwegs von Jerusalem nach Emmaus. Andere Jünger sind unterwegs in Richtung Galiläa. Alle diese Wege führen aus der Erstarrung in neues Leben, aus dem Dunkel ins Licht, aus dem Grau in die Farbigekeit des Lebens. Die in ihrer Trauer noch erstarrten Frauen am Grab hören die Worte: »Er wird vor euch hergehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen«. Warum Galiläa? Das ist mehr als nur eine geographische Angabe. Galiläa steht für die Rückkehr an die Arbeit, in den Alltag des Fischerdaseins. Es steht für die ganz normalen Wochen, die noch auf jedes frohe Fest folgten. Die hohe Zeit mit Jesus von Nazareth ist vorbei, die Welt ist wieder durchwachsen und temperiert. Aber die helle Nachricht heißt: Er wird vor euch hergehen nach Galiläa. Euer Alltag steht in einem neuen Licht. Galiläa, das steht schon bei Jesaja, ist das Gebiet, in dem die Heiden zuhause sind. Die, denen man eingeredet hat, mit ihnen könne Gott nichts anfangen. Eben da will sich der Auferstandene seinen Leuten zeigen, um aller Welt bekannt zu werden. Also: Wenn ihr all das begreift, dann werdet ihr nie mehr ohne ihn sein. Ihr werdet nie mehr allein sein mit eurer Arbeit, mit euch selbst, mit den ungelösten Fragen eures Lebens. Der Auferstandene wird dabei sein, weil er selber all das durchhat. Das ist die große österliche Nachricht. Vor allem aber gibt er eurer Hoffnung Farbe.

Die Osternachtsfeier, die aus dem Dunkel in das Licht des Ostermorgens führt, wird in diesem Jahr um 5 Uhr in Liebenthal beginnen.

Da die Osternacht ein wichtiger Tauftermin seit den Anfängen der Kirche ist, ist es schön, dass wir in diesem Gottesdienst eine Taufe feiern können.

Um 10 Uhr werden dann in der Graupaer Kirche die Osterglocken zum Familiengottesdienst einladen!

Die Freude und die Farben der Osterbotschaft wollen wir in diesem Gottesdienst feiern, zusammen mit der ganzen Gemeinde.

Das **Osterspiel „Marias Weg“** soll uns das Geschehen des Ostermorgens noch einmal sehr anschaulich erleben lassen. Gespielt wird das Stück von Christenlehrekindern, Großeltern, Vorschulkindern, Eltern und Konfirmanden unserer Gemeinde. Wir freuen uns besonders, auch in diesem Gottesdienst eine Taufe feiern zu können. Wir wollen gemeinsam die frohe Botschaft hören, erleben, davon singen und sprechen, auch eine kleine Überraschung für die Kinder wird es geben.

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus der Jungen Gemeinde

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab der Konfirmation, die Lust und Zeit haben, sich mit anderen Jugendlichen zu treffen, über ihren Glauben zu reden, miteinander zu essen, zu quatschen und Aktionen zu starten! Die Junge Gemeinde Graupa/ Liebenthal trifft sich donnerstags, ab 18:30 Uhr im JG Raum des Pfarrhauses in Graupa. Offizieller Beginn ist 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Termine:

- 04.04.2019: JG-Themenabend mit Jörg Humboldt
- 11.04.2019: JG-Themenabend mit Axel Tauer
- 12.04.2019: Kreuzweg der Jugend, 17:30 Uhr, Stadtkirche Königstein
- 18.04.2019: KEINE JG, dafür JuGo, 19:00 Uhr, Kirche Rosenthal
- 25.04.2019: Osterferien – Keine JG
- 02.05.2019: JG-Themenabend mit Gerd Anacker
- 09.05.2019: JG-Abend mit Gestalten der Kerzen für die Konfirmanden
- 16.05.2019: JG-Themenabend mit Daniel
- 17.05.2019: JuGo, 19:00 Uhr, Christuskirche Heidenau
- 23.05.2019: JG-Quizabend
- 26.05.2019: Konfirmation in der Kirche Graupa
- 30.05.2019: Christi Himmelfahrt – Keine JG

Mission: Peace-Hunters – Bericht von der Ju.Kon 2019

Mit viel Neugier und Freude ging es dieses Jahr am 16.02.2019 für über 200 Konfirmanden und Jugendliche wieder los auf eine gemeinsame Reise nach Hirschluch! Passend zu unserer Jahreslosung stand die jährliche Jugendrüstzeit Ju.Kon dieses Jahr unter dem Thema "Peace-Hunters" (Friedensjäger).

Bei täglichen Vormittagsprogrammen, die von den Teilnehmern selbst vorbereitet wurden, sind wir der Frage nachgegangen, wo und wie wir als Jugendliche Frieden suchen und sichern können.

Am Nachmittag konnten alle Teilnehmer in verschiedenen Workshops kreativ und sportlich werden. In diesen kleineren Gruppen wurde eine Woche lang intensiv gearbeitet, der Spaß blieb dabei aber nicht auf der Strecke.

Die Woche war gefüllt mit mehreren interessanten Programmpunkten, z.B. einem Filmabend, einem Konzertabend und einer Tagesreise nach Berlin mit verschiedenen Museumsbesuchen. Für gute Musik sorgte die Woche über unsere Jugendband. Insgesamt erlebten wir die gemeinsamen Tage in Hirschluch sehr intensiv. Es gab viele Möglichkeiten, sich miteinander auszutauschen, viel zu singen und Spaß zu haben.

Diese Woche bot eine gute Gelegenheit, sich über unseren Glauben, Religion und Gott auszutauschen. Wir sind gespannt und freuen uns auf die nächste Ju.Kon!

Anne-Sophie Seelig

Kinderseite

Wir laden euch, liebe Kinder, liebe Eltern,
herzlich ein zu unserem nächsten

Minigottesdienst

**am Freitag, dem 10. Mai 2019
um 17.00 Uhr in der Kirche Graupa**

Es freuen sich auf euch, eure Lucy
und Lisa und Christiane Hänsch



Sommer auf der Burg Dohna 7.-12. Juli 2019



In den Sommerferien bieten die Kirchgemeinde Liebstadt-Ottendorf und die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk eine Rüstzeit für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren auf der Burg Dohna an.

Auf der Burg Dohna werden wir in einem Zeltlager auf dem Burggelände fünf spannende Tage und Nächte erleben. Wir erzählen und hören Geschichten von früher und heute, erkunden die Landschaft, bauen nützliche Geräte, kochen gemeinsam unser Essen, gehen wandern und baden, singen und spielen. Die Kosten betragen 90,00 €.

Dafür bekommst du: - Übernachtung im Zelt (du benötigst Schlafsack und Isomatte), - Vollverpflegung, - Programm (inkl. Eintrittsgelder).

Anmeldeflyer gibt es u.a. bei der Evangelischen Jugend Pirna und demnächst auf unserer Homepage.

Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Pirna Jugendwart Gerd Anacker
Schloßstraße 1; 01796 Pirna / gerd.anacker@evlks.de; / 03501 467495

Gemeinderüstzeit 2019 – Termin zum vormerken

In diesem Jahr wird unsere Gemeinderüstzeit vom

30. August bis 1. September in Jauernick-Buschbach stattfinden.

In der Kreuzbergbaude – oberhalb des Berzdorfer Sees, etwa 8 km von Görlitz entfernt – wollen wir einmal abseits des Alltages über das Leben und den Glauben nachdenken. In der Gemeinschaft mit Anderen können wir neue Eindrücke sammeln und Impulse für unser eigenes Leben und unsere Gemeinde finden. Näheres zu Inhalt und Vorbereitung folgt im nächsten Gemeindebrief.

Anmeldungen nimmt das Kirchgemeindebüro ab sofort entgegen.

Rainer Gemballa



Kinderseite

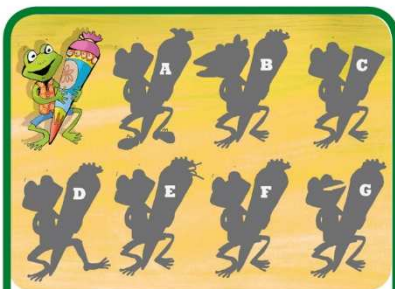
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Daheim im Haus Gottes



Jesus ist jetzt 12 Jahre alt und darf mit zum großen Tempel nach Jerusalem. Als sie durch das heilige Gebäude laufen, ist Jesus sehr aufgeregt! So ein Gewusel: Betende, Pilger, Händler! Alles ist neu für ihn. Aber Jesus fühlt sich sicher. Neugierig betritt er einen Raum, in dem Gelehrte miteinander reden.

„Auch wenn ich ein Kind bin, die beantworten mir bestimmt meine Fragen“, denkt Jesus. Die Männer antworten ihm so ernst wie ihresgleichen. Sie sind erstaunt über das Wissen und den Verstand des Jungen. Nur Jesus wundert sich nicht: „Hier bei Gott fühle ich mich zu Hause!“



Frosch Jonas hat eine riesige Zuckertüte zur Schuleinführung bekommen. Welcher Schatten passt genau zu Frosch Jonas?

Spielen auf dem Pausenhof

Ein Kind versteckt sich, alle anderen zählen. Nun wird gesucht. Wer den Versteckten findet, setzt sich mucksmäuschenstill dazu. Dann warten beide, bis der Nächste sie findet, der sich auch dazu setzt. Und so weiter, bis der Letzte alle zusammen gefunden hat und derjenige ist, der sich als Nächster versteckt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselantwortung: F

Aus dem Kirchenvorstand

In den Sitzungen von November 2018 bis Februar 2019 waren in den Kirchenvorstandssitzungen viele Details zu klären, um Gottesdienste, Veranstaltungen und Vorhaben während der Erkrankung von Pfarrer Nitzsche abzusichern. In der Dezembersitzung wurde eine bereits bestehende Arbeitsgruppe Kirchendach bevollmächtigt, alle notwendigen Dinge zu veranlassen, damit ein Antrag zur Sanierung des Graupaer Kirchendachs vorangebracht werden kann. Das 110 Jahre alte Ziegeldach der Graupaer Kirche ist an seiner Lebensgrenze angekommen und bedarf einer Erneuerung. Die Baukosten umfassen 454.469,- €. Über den Fortgang der Beantragung und Planung dieser Baumaßnahme wird der Kirchenvorstand bzw. die AG Kirchendach fortlaufend informieren. Ein weiteres Bauvorhaben ist die Erneuerung des Friedhofszauns an der Ostseite des Graupaer Friedhofs hinter dem großen Friedhofs Kreuz. Um Wildschäden auf dem Friedhof zu vermeiden, soll dort ein entsprechend hoher neuer Zaun errichtet werden.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Kirchgeld

Herzlichen Dank allen, die unsere Gemeinde auch im vergangenen Jahr durch die Zahlung ihres Kirchgeldes unterstützt haben. Insgesamt sind 18.966,- € Kirchgeld eingegangen und damit 97,3 % des Vorjahrsergebnisses erzielt. Das Kirchgeld ist neben den Zuweisungen unserer Landeskirche und den Kollekten eine der drei Säulen, um das Leben unserer Kirchengemeinde finanziell abzusichern. Wir sind dankbar, dass sich unsere Kirchengemeinde für die regelmäßigen Aufgaben in einer stabilen Haushaltssituation befindet. Besondere Vorhaben wie z.B. Baumaßnahmen vollziehen sich auf der Grundlage eigener Finanzierungspläne. Der Kirchenvorstand beschließt für jedes Jahr einen neuen Haushaltsplan und überwacht den Umgang mit den finanziellen Mitteln der Kirchengemeinde. Zusammen mit diesem Gemeindebrief verteilen wir die Kirchgeldbescheide für das Jahr 2019.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Passionsandachten, 7. März – 18. April donnerstags 19.30 Uhr

Auch in diesem Jahr finden Passionsandachten in der Feierhalle Graupa statt. Mit der evangelischen Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie

erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. In den sieben Wochen bis Ostern können wir Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst.

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 23.04./ 21.05.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 09.04./ 07.05.	Diakonisches Altenzentrum
Tischabendmahl am Gründonnerstag	Donnerstag, 15.30 Uhr 18.04.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 02.04./ 16.04./ 30.04. 14.05./ 28.05.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 04.04./ 02.05./	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 01.04. / 06.05.	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebethal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 08.04. / 13.05.	Gemeinderaum Liebethal
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 02.04./ 07.05.	Gemeinderaum Liebethal
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Marienkirche Pirna
Christenlehre Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	ab März: 15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Offener Frauenkreis	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa

Unsere Gottesdienste

<p>07.04. Sonntag Judica</p>	 <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>14.04. Sonntag Palmarum</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer A. Günzel Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>18.04. Gründonnerstag</p>	 <p>19.30 Uhr Tischabendmahl in der Feierhalle Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>19.04. Karfreitag</p>	 <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>14.00 Uhr Andacht in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>
<p>20.04. Karsamstag</p>	<p>18.00 Uhr Ephorales Posaunenblasen auf dem Friedhof in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
<p>21.04. Ostersonntag</p>	<p>5.00 Uhr Osternacht mit Taufe in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Osterspiel „Marias Weg“ in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>
<p>22.04. Ostermontag</p>	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarlerin i. R. Ulrike Birkner-Kettenacker und Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>28.04. Sonntag Quasimodogeniti</p>	 <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>05.05. Sonntag Misericord, Domini</p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</p>
<p>10.05. Freitag</p>	<p>17.00 Uhr Minigottesdienst in Graupa Christiane Hänsch</p>

12.05. Sonntag Jubilare	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche und Pfarrer i. R. Uwe Kirsch Kollekte: eigene Gemeinde
19.05. Sonntag Kantate	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchenmusik
25.05. Sonnabend	18.00 Uhr Abendmahl der Konfirmanden in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
26.05. Sonntag Rogate	10.00 Uhr Konfirmation in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
30.05. Donnerstag Himmelfahrt	15.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchengemeinde Hosterwitz im Sachsenforst Pfarrerin Dr. Maria Heinke-Probst, Pfarrer Burkhard Nitzsche, Kollekte: Weltmission
02.06. Sonntag Exaudi	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

Vier Jahre „Liebethaler GrundGedanken“

Seit vier Jahren treffen sich immer am ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr ca. sechs bis zwölf Menschen um über den jeweiligen Monatsspruch zu sprechen und über Gedanken und Themen, die gerade bewegen. Natürlich fehlen dabei auch Gesang und Gebet nicht.

Gelegentlich haben wir auch den Rahmen des Gesprächskreises verlassen, so gab es einen Vortrag über die Situation in der Ukraine und bereits drei Mal zum Jahresbeginn eine musikalische Lesung.

Manchmal wurde ich gefragt, ob das nur für Liebethaler sei. Natürlich nicht! Das Angebot richtet sich an alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Graupa – Liebethal und natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen. Und es gibt sie



auch immer wieder, sogar bis von Dohna!

Wir haben diesen Gesprächskreis bewusst offen konzipiert. Nach den etwas beengten Anfangsjahren im Raum über der Sakristei haben auch die „Liebethaler GrundGedanken“ nun mit dem neuen Gemeinderaum an der Kirche einen wunderbaren Raum gefunden.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Die nächsten Treffen sind am 2. April und am 7. Mai.

Matthias Piel

Vorstellung Konfirmanden

Am Sonntag Jubilate, dem 12. Mai 2019, stellen sich die Konfirmanden mit einem Gottesdienst vor, den sie zurzeit vorbereiten.



Am Sonntag Rogate, dem 26. Mai, werden sie in Graupa konfirmiert.

Den Konfirmanden wünschen wir gute Erfahrungen als junge Christen und manches Erlebnis, das ihren Glauben weiter wachsen lässt.

Die Junge Gemeinde freut sich auf die Konfirmanden und wird sie am 6. Juni mit einer Willkommensparty begrüßen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Frauendienst / Seniorenkreis Liebethal

In Liebethal treffen sich seit vielen Jahren Frauen (und auch Männer) einmal monatlich zum Frauendienst. Nach einem thematischen Teil, in dem auch das Singen nicht zu kurz kommt, gibt es ein Kaffeetrinken, das Lied für die Geburtstagskinder des letzten Monats und einen Austausch über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde. Mit Gebet und Segen endet der gemeinsame Nachmittag nach etwa zwei Stunden. Bisher fand diese Veranstaltung im Jugendgästehaus Liebethal statt und wir sind dankbar für die jahrelange Gastfreundschaft, die wir dort genossen haben. Seit Herbst letzten Jahres haben wir jetzt einen eigenen schönen und praktischen Gemeinderaum mit allem, was für eine solche Veranstaltung notwendig ist. Da sich unsere Runde in den letzten Jahren altersbedingt verkleinert hat, wollen wir diesen Neubeginn dazu nutzen, insbesondere Gemeindeglieder und andere Interessierte aus Liebethal, Bonnewitz oder Jessen für diesen Kreis zu gewinnen.



Wir können uns auch gern einen neuen Namen geben. Bis zum nächsten Termin, am Montag, dem 8. April um 14.00 Uhr, werden wir dazu Gemeindeglieder auch persönlich anschreiben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann kommen Sie einfach und bringen am besten gleich noch jemand mit.

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Samstag, 13.04.2019, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Passionskonzert

Carl Loewe: Das Sühnopfer des neuen Bundes

Orchesterfassung für Streicher und Pauke

Gertrud Günther, Sopran; Cornelia Kieschnik, Alt

Christian Volkmann, Tenor; Clemens Heidrich, Bass

Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: Prof. Stephan Lennig



Freitag, 19.04.2019, 15:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Kreuzandacht

Liedsätze und Motetten von Schütz, Bruckner, David u.a.

Kantorei St. Marien, Leitung: KMD Thomas Meyer



Sonntag 19.Mai 2019 - 17.00 Uhr - Kirche Liebethal

Sonderkonzert zum Liebethaler GrundTon 2019

SCHWEBENDE ZEIT Stahlquartett (Dresden)

Langsamkeit erweitert den gewohnten Blick auf musikalischen Ausdruck und strukturelle Entwicklungen. Sie verändert die Wahrnehmung von Klängen und das Gefühl für Proportionen.

Die Stahlcelli wurden von Jan Heinke konzipiert und hergestellt. Der Anstoß dazu kam durch eine musikalische Begegnung mit Bob Rutman, der mit seinen Bow Chimes in den 1960er Jahren eine Skulptur aus Metall erschaffen hat, mit der Klänge erzeugt werden können.

Das Repertoire umfasst neben eigenen Kompositionen auch Interpretationen klassischer bis kontemporärer Werke. Geprägt vom Charakter des langsamen Stahlklangs sind die Stücke jenseits ihrer zeitlichen Ursprünge in einem gemeinsamen Kontext von Gestaltungsmöglichkeiten zu erleben und erweitern den gewohnten Blick auf musikalischen Ausdruck und strukturelle Entwicklungen.





Gemeindepuzzle Teil 4 Die Friedhofsmitarbeiter

Vielleicht hat sich schon mancher gefragt, wer die „Heizelmännchen“ sind, die den Graupaer Friedhof zu einem solch gepflegten, sauberen und anmutigen Ort machen. Das Gemeindepuzzle-Redaktionsteam hat die Friedhofsmitarbeiter besucht, die so unauffällig, fast unsichtbar für die Fried-

hofsbesucher ihre Arbeit verrichten.

Im Gespräch erfahren wir, wie umfangreich diese Aufgaben sind. Da sind nicht nur die Pflegearbeiten für Wege, Mauern und Bäume, auch Rasen mähen, Schnee schippen, Laub harken, Hecken schneiden gehören dazu, genauso wie das Betreiben der Kompostieranlage und die Beräumung der Abfälle. Die Männer sind bei Bestattungen dabei, sie tragen den Sarg oder die Urne, die Vor- und Nachbereitung der Beerdigungen und Beisetzungen liegt mit in ihren Händen. Sie kümmern sich aber auch um die Pflege des Parkplatzes, halten die Werkzeuge und Gartengeräte instand, reparieren die mutwillig zerstörte Sammelbox, ersetzen geklaute Gießkannentüllen, kurz: Sie sind die „guten Geister“, die über allem, was auf dem Friedhof geschieht, ihre ordnenden Hände haben. Aber auch wenn es um die Feierhalle oder die Kirche geht, wie etwa beim Ausbau der Teeküche in der Kirche waren die Männer hilfreich dabei.

Wir treffen uns heute im kleinen Pausenraum der Feierhalle mit den Mitarbeitern, Herrn Müller, Herrn Johne und Herrn Tittel. Auch Herrn Tittels Frau und Frau Herzog von nebenan sind dabei. Von den beiden Frauen wird gern für das leibliche Wohl der Männer gesorgt, so trifft man sich immer dienstags nach getaner Arbeit in gemütlicher Runde. „Was freut einen Friedhofsarbeiter?“ wollen wir wissen. „Wenn im Frühling die Sonne rauskommt und wir die Bänke reparieren, streichen und rausstellen, das ist schön!“ meint Herr Tittel, der zugleich Dienstältester hier auf dem Friedhof ist, seit 17 Jahren ist er dabei. „Wir wollen, dass die Leute sich freuen, und es ist schön, wenn sie uns das auch



sagen“ sagt ein anderer der Männer und alle nicken bestätigend. „Und wie fühlt man sich, jeden Tag der Vergänglichkeit des Lebens so nahe?“ fragen wir. Nein, der Umgang mit dem Tod sei nicht immer leicht. Die Männer werden nachdenklich bei dieser Frage. Ein wenig Berufsroutine sei da auch

dabei, man lasse es halt nicht so an sich ran. Aber manchmal bewege es einen doch, meint einer von ihnen, etwa wenn man jemand zu Grabe trägt, den man gut gekannt hat. Oder wenn ein Kind verstorben sei. Doch das sei zum Glück selten!



Es hat sich herumgesprochen: Der Graupaer Friedhof ist einer der schönsten und gepflegtesten in der Umgebung. Anfragen kommen nicht nur aus Graupa und den umliegenden Orten, sondern immer mehr auch aus Pirna und Dresden. Darauf sind die Männer -mit Recht- stolz!
W.H.

Friedhofsmitarbeiter gesucht

Für unsere Friedhöfe suchen wir einen Mitarbeiter für geringfügige Beschäftigung mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von 4 Stunden, zum sofortigen Beginn. Handwerkliche oder gärtnerische Fähigkeiten sollten vorhanden sein. Anfragen bzw. Bewerbungen sind an die Friedhofsverwaltung (Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa) zu richten.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Himmelfahrts-Gottesdienst im Sachsenforst

Für den Himmelfahrtstag haben wir nach einem Ort im Freien gesucht, an dem wir, zusammen mit unserer Nachbarkirchgemeinde Hosterwitz, Gottesdienst feiern können. Wir gehen davon aus, dass unsere Anfrage beim Staatsbetrieb Sachsenforst positiv entschieden wird und wir auf einer Wiese in der Nähe des Großen Graupaer Kirchsteigs zusammenkommen können. Wer von außerhalb kommt, kann sein Fahrzeug an der Bonnewitzer Straße auf dem Parkplatz gegenüber dem Sachsenforst parken. Von dort sind es ca. 300 Meter bis zum Gottesdienstort. Natürlich kommt man auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad an diesen Ort.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Mitarbeiterabend am 24. Juni 2019

Der jährliche Abend für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde, der bisher Ende Januar stattfand, ist für das Jahr 2019 nicht ausgefallen, sondern lediglich verschoben. Wir treffen uns dazu am 24. Juni. Im Anschluss an die Johannisandacht, um 18.30 Uhr auf dem Liebethaler Friedhof, wollen wir im Jugendgästehaus Liebethal Rückschau und Vorschau halten, allen in unserer Gemeinde Engagierten danken und miteinander einen schönen Abend erleben. Es ist ein großer Schatz, dass sich in unserer Gemeinde mehr als 90 Gemeindeglieder, über das Jahr verteilt, in einzelnen Projekten oder in regelmäßigen Vorhaben einbringen. Gemeinde lebt vom Miteinander und dieses soll auch durch diesen Abend gepflegt werden.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Weltgebetstag 2019

Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“

Das war der Ruf aus Slowenien zum Weltgebetstag 2019 an die Frauen christlicher Konfessionen weltweit. Er fußt auf dem Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14, 13-24) und wurde im Gottesdienst am 3. März in der gut besuchten, geschmückten Graupaer Kirche begangen.

Vorbereitet und ausgestaltet



hatte ihn das Vorbereitungsteam der Kirchgemeinde.

Das landschaftlich reizvolle, katholisch geprägte Slowenien mit junger Demokratie und kommunistischem Erbe ist Mittlerin zwischen Ost und West, Nord und Süd. Einleitende Stimmungsbilder zeichnen ein vielschichtiges Bild. Gleichwohl sind die oft verbrieften Frauenrechte im praktischen Leben noch zu wenig wirksam. Das zeigten im Gottesdienst bewegende Schicksalsberichte von Frauen aller Altersgruppen, verschiedener Herkunft und Bildung. Deshalb ist und bleibt die Teilhabe aller, auch derer, die niemand „auf dem Schirm“ hat, ein Anliegen im Kampf gegen Diskriminierung u. Ausbeutung der Frauen.



Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den bewährten Händen von Armin Groß, der mit seinen Töchtern Ruth und Elisabeth sowie Johnas und Janet Räubig slowenisches Kirchenliedgut erklingen ließ und zum Mitsingen einlud.

Passend zum Thema wurde dann an die Tafel mit slowenischen Leckereien eingeladen, liebevoll vom Vorbereitungsteam zubereitet.

Der Weltgebetstag 2020 wird uns nach Simbabwe führen.

Hannelore Angermann

Fürbitten

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Februar und März einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.

Wir grüßen Sie mit guten Wünschen in einem Text von Antje Sabine Naegeli

Möge dann und wann
deine Seele aufleuchten im Festkleid der Freude
Möge dann und wann
deine Last leicht werden
und dein Schritt beschwingt wie im Tanz.
Möge dann und wann
ein Lied aufsteigen vom Grunde deines Herzens,
das Leben zu grüßen wie die Amsel am Morgen.
Möge dann und wann
der Himmel über deine Schwelle treten.



(23. Februar 2019, 6.57 Uhr in Graupa ...der Tag erwacht)

Wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder.

Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8, 18

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Jochen Hentschel Gemeindepädagoge Daniel Gräßer	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 54 85 95 joc_hen@online.de 0174/6765903 daniel.graesser@evlks.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhauseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burkhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Gerd Anacker, Hannelore Angermann, Uta Haasemann, Christiane Hänsch, Magret Gärtner, Rainer Gemballa, Armin Groß, Daniel Gräßer, Burkhard Nitzsche und Matthias Piel, Anne-Sophie Seelig Gestaltung: Katrin Schnabel Fotos: Verlag am Birnbach, Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat Redaktionsschluss: 20.03.2019 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2019:
Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34,15